

Stellungnahme zum Antrag FA12/2021:
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021
Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihrem Antrag:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass sämtliche beschlossene Fraktionsanträge bzw. Verwaltungsvorlagen zu einem Sachstandsbericht zusammengetragen werden (Stichtag: ab 14.03.2021).
2. Darüber hinaus ist im Sachstandsbericht über Projekte, die für die Gemeindeentwicklung von grundsätzlicher Bedeutung sind, zu berichten (u.a. Baugebietsentwicklungen, Digitalisierung und Breitband, Verkehrsentwicklung, Schulen/Kindergarten, Sport- und Vereinsvorhaben).
3. Der Sachstandsbericht soll in jedem Quartal in der Gemeindevertreterversammlung, erstmals am 07.07.2021, vorgestellt werden. Der Gemeindevertretervorsitzende sowie die Fraktionsvorsitzenden erhalten den Sachstandsbericht nach jeder Sitzung per E-Mail. Die beigefügte tabellarische Übersicht soll als ständige Vorlage verwendet werden.
4. Die Liste wird durch das parlamentarische Büro geführt.

wird entsprochen.

Begründung:

In der Sitzung am 26.05.2021 (HFuS 20.05.2021) hat die Verwaltung vorgeschlagen zu prüfen, ob mit dem Sitzungsdienst SDnet der Antrag umgesetzt werden kann. Daher ist der CDU-Antrag bis zur Sitzung am 29.09.2021 vertagt worden.

In der Sommerpause hat sich die Verwaltung intensiv mit dem Antrag und dessen digitaler Umsetzung beschäftigt.

SDnet bietet in Form der Beschluss- und Antragskontrolle ein Ampelsystem, welches offene und umgesetzte Beschlüsse aufzeigt. Auch ein Frei-Text Feld für Mitteilungen und Informationen ist vorgesehen. Ein Mitarbeiter der ekom21 war im August vor Ort und hat uns das System umfassend vorgestellt.

Sinn und Zweck dieses Antrages ist mehr Transparenz für die Mandatsträger zu schaffen. Die Verwaltung sieht in dem Antrag die Chance das Projektmanagement innerhalb der Organisation durch neue Tools zu optimieren.

Nach umfangreicher Prüfung ist festzustellen, dass SDnet den gewünschten Rahmen für die Verwaltung nicht umfassend erfüllt. Die Verwaltung würde daher präferieren anfangs die beigefügte Excel Liste zur Dokumentation zu führen. Zusätzlich schlägt die Verwaltung vor die Haushaltsmittel mit in die Liste aufzunehmen.

Geplant ist es eine Projektmanagementsoftware einzuführen, welche die Verwaltung bei der Planung und Umsetzung von Projekten unterstützt. Damit könnten Projekte effizienter geplant und dokumentiert werden. Diese bietet zusätzlich den Vorteil eines Reporting, so dass Sachstandsberichte im gewünschten Turnus über die einzelnen Projekte automatisch generiert werden und den Mandatsträgern zur Verfügung gestellt werden können.

Damit würde man einen Mehrwert auf beiden Seiten schaffen, welcher SDnet in dieser Form nicht bieten kann.

Der Bürgermeister